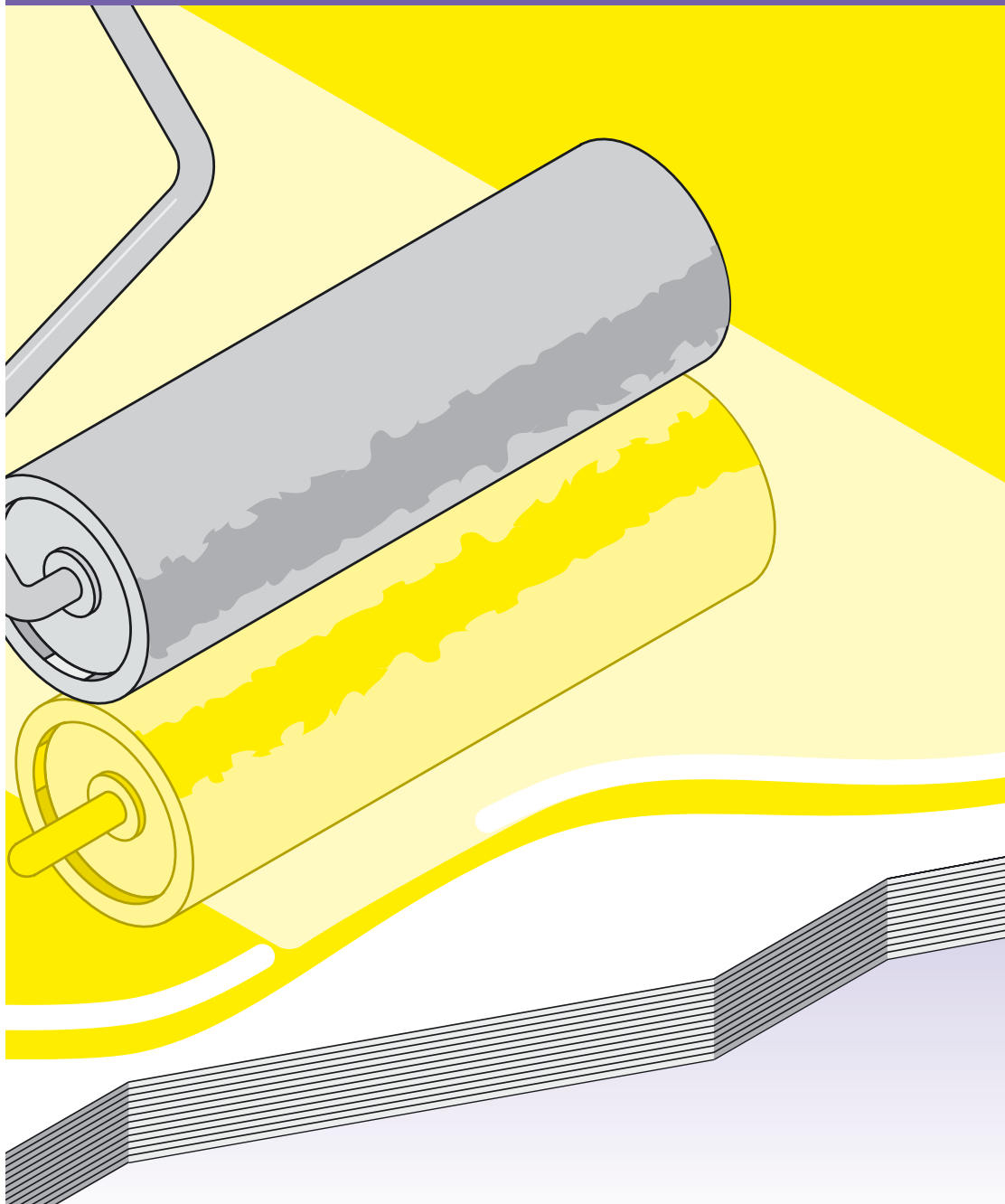


■ Antislip soft Verarbeitungsanleitung



Urheberrechte vorbehalten.

Die in diesem Katalog verzeichneten technischen Daten, Leistungsbeschreibungen, Empfehlungen und Hinweise, z. B. zum Einbau der von uns angebotenen Teile, sind unverbindlich. Sie basieren auf unseren Erfahrungen. Rechtsansprüche können daraus gegen uns grundsätzlich nicht hergeleitet werden, da vielfach die Verwendung unserer Produkte außerhalb unserer Einflussnahme liegt.

Grundsätzlich ist vielmehr der Anwender verpflichtet, im Einzelfall selbst zu prüfen und zu entscheiden, ob die von uns angebotenen Komponenten Verwendung finden können.

Dieser Katalog ist unser geistiges Eigentum! Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Nachdruck – auch auszugsweise – sowie Verwendung unserer Abbildungen und TITGEMEYER-Bestellnummern-Systeme ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung möglich.

Änderungen vorbehalten.

Lieferungen erfolgen zu unseren Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.

Gebr. TITGEMEYER GmbH & Co. KG

Osnabrück

Antislip soft Verarbeitungsanleitung	Kurzbeschreibung	4
	Einsatzgebiete	5
	Technische Daten	5
	Gebindeform, Verbrauch, Verarbeitungswerkzeuge	6
	Verarbeitungsanleitung	7

Bodenbeschichtungssystem

Naturkautschuk-Basis

■ Antislip soft

Kurzbeschreibung: Naturkautschuk-Bodenbelag

Antislip soft ist ein lösungsmittelfreier, elastischer 3-Komponenten-Gummiboden-Estrich (Reibwert $>0,6 \mu$, geprüft mit Euro-Paletten und Gitterboxen). Diese Bodenbeschichtung wurde speziell zur Reibwert-erhöhung entwickelt. Die dämpfenden und rutschhemmenden Eigenschaften bieten große Vorteile bei der Beladung.

Für den Verarbeiter ergeben sich entscheidende Vorteile durch die sehr einfache, schnelle Verarbeitung und die hohe, kostenreduzierende Reparaturfreundlichkeit.

Der gänzliche Verzicht auf chemische Zusätze bietet besondere Vorteile für den Verarbeiter, gerade auch im Vergleich zur typischen Gummimattenverklebung.

Vorteile für Verlader und Fahrer

- Trittsicher, elastisch
- Fugenlos, verhindert das Eindringen von Wasser
- Leicht zur reinigen
- Kein Verrutschen, kein Verlieren da Antislip soft fest mit Unterbau verbunden ist
- Selbst erneuernde Oberfläche durch Nutzung
- Typische Schichtstärke ca. 15 mm
- Hohe Druckbelastbarkeit
- Unempfindlich gegen Ammoniak, Desinfektionsmittel, Hochdruckreiniger
- Leicht reparaturfähig



Eingebaut im GETO Sider Curtainsider-Bausatz



Optional: Einbau mit Zurmulden

Einsatzgebiete und Referenzen

- Erfolgreicher, internationaler Einsatz seit Jahren
- Baustofftransporter
- Pferde- und Viehtransporter
- Gebäudeböden



Vorteile für die Verarbeitung

- Leichte und schnelle Verarbeitung
- Keine chemischen Zusätze
- Lösungsmittelfrei
- Leicht und schnell auszubessern
- Kein Materialverlust durch Verschnitt
- Rundungen und Ecken einfach zu beschichten
- Variable Schichtstärkenwahl
- Selbstklebende Verbindung zum Untergrund
- Arbeitsgeräte lassen sich mit Wasser reinigen



Technische Daten

- Farben dunkelbraun und schwarz
- Schichtstärke ca. 15 mm
- Gebinde und Verbrauch siehe Folgeseite
- Haftung auf Holz ohne Vorbehandlung, andere Untergründe müssen entsprechend vorbehandelt werden
- Voll belastbar nach 72 Stunden
- Für Stapler- und Hubwagen-Befahrung ungeeignet



Die technischen Daten geben einen Anhalt, sind aber ohne Gewähr! Konstruktionsänderungen vorbehalten.

Bodenbeschichtungssystem

Naturkautschuk-Basis

■ Antislip soft

Gebindeform, Verbrauch, Verarbeitungswerkzeuge

Antislip soft – Basisset

Ein Pack bestehend aus je einem:

- 20-kg-Eimer Naturkautschuk
- 8,0-kg-Eimer Härter
- 20-kg-Sack Gummigranulat

dunkelbraun: **Art.-Nr. 830 600 000**

schwarz: **Art.-Nr. 830 620 000**

Verzögerer 100 ml: **Art.-Nr. 830 169 000**

Ergiebigkeit pro Pack:

Schichtstärke 20 mm = ca. 2,20 m²

Schichtstärke 15 mm = ca. 3,00 m²

Schichtstärke 12 mm = ca. 3,75 m²

Das Antislip soft Bodenbeschichtungssystem erneuert seine Oberfläche durch Abnutzung. Verhärtete Partikel reiben sich fort und die Oberfläche behält dadurch den hohen Reibwert. Bedingt durch Abrieb kann es erforderlich werden, das Antislip soft Bodenbeschichtungssystem nach entsprechender Nutzung zu erneuern.

Verarbeitungsgeräte

Spikerrolle: **Art.-Nr. 840 096 000**

Mörtelrührer (Quirl): **Art.-Nr. 840 070 000**

Kunstharzwalze: **Art.-Nr. 840 088 000**

Sonstiger Gerätebedarf

- Kunststoff-Mischwanne (mindestens 90 Liter)
- Schaufel
- Wassereimer
- Glättkelle
- Einwegschutzanzug
- Handschuhe

Vorbehandlungsprodukte für Aluminium und Stahl

Körasolv GL: **Art.-Nr. 870 815 000**

Körasolv WL: **Art.-Nr. 870 810 000**

Sika Trocal C705 Kontaktkleber, 21-kg-Eimer: **Art.-Nr. 830 167 000**

Sika Trocal C705 Kontaktkleber, 2,2-kg-Dose: **Art.-Nr. 830 168 000**

(eine Dose passend für ein Gebinde GETO Horsefloor)

Technische Daten

Materialgewicht	bei 15 mm Bodenbelag ca. 16 kg/m ²
Haftender Untergrund	Holz; Beton; Stahl, roh; Keramik
Verarbeitungstemperaturen	Untergrund min 5 °C Umgebung min 10 °C
Lagerung	Sonneneinstrahlung, Hitze und Frost vermeiden Kühl und trocken bei 1–30 °C lagern
Haltbarkeit	6 Monate

Alle Maße, Gewichte und Farben sind lediglich Anhaltswerte und sind unverbindlich.

Verarbeitungsanleitung

Vorbehandlung der Untergründe (allgemein):

Für die dauerhafte Haltbarkeit von Antislip soft ist die Sauberkeit der zu beschichtenden Fläche die wichtigste Voraussetzung. Alle Untergründe müssen frei sein von Öl, Fett, Säure, Klebstoff oder Harz. Siebdruckplatten müssen abgeschliffen werden, sodass eine rohe Holzoberfläche entsteht. Zur Vorbehandlung von Beton, Verbundsteinpflaster, Ziegelsteinen oder Fliesen sprechen Sie uns bitte an. Reinigen Sie Betonböden mittels Hochdruckreiniger und Dreckfräß-Vorsatz porenfrei. Bei neu betonierten Untergründen muss eine Abbindezeit von sechs bis acht Wochen eingehalten werden, bevor vorbehandelt und beschichtet wird.

Optimaler Untergrund: Holz, roh (vor Beschichtung leicht mittels Wischtuch oder Schwamm mit Wasser anfeuchten, damit das Holz saugfähiger wird). Nimmt das Holz das aufgetragene Wasser an, bilden sich keine Wassertropfen aus, so ist das Holz ausreichend aufnahmefähig.

WICHTIG: Voraussetzung ist ein absolut sauberer, stabiler und verwindungsfreier Untergrund!

Vorbehandlung Aluminium und Stahl

1. Anschleifen der Metalloberflächen, z. B. mit 60er Körnung.
2. Entstauben des zu beschichtenden Untergrundes.
3. Körasolv „GL“ Artikel-Nr. 870 815 000, auf nicht färbendes, fusselfreies Reinigungstuch aufbringen und den Untergrund gründlich reinigen. Versehentlich ausgeschüttetes Reinigungsmittel ist sofort auf zu nehmen.
4. Reiniger gut ablüften lassen (je nach Temperatur, mindestens 5 Minuten – Untergrund muss trocken sein).
5. Sika Trocal C705 Kontaktkleber (Primer) auf absolut trockenen, fett-, öl- und staubfreien Untergrund gleichmäßig als dünne, deckende Schicht (maximal 0,5 mm Schichtstärke) mittels Kunstharzschaumwalze auftragen. Es muss eine vollkommen geschlossene Primerschicht entstehen.
6. Primerschicht gut ablüften lassen (Fingerprobe – Klebeschicht darf keine Fäden mehr ziehen, maximale Abluftzeit 24 Stunden). Es soll sich kein Staub während der Abluftzeit auf der Oberflächen absetzen.
 - Verbrauch Sika Trocal C705 Kontaktkleber, je nach Untergrundrauhigkeit = 350 – 550 g/m².
 - Eine Dose à 2,2 kg ist ausreichend für ca. 3 – 4 m² (also für ein Pack Antislip soft).

Mischen

Mischen des Antislip soft

(Mischung mittels Elektromischer bei ca. 350 – 500 UpM):

1. Naturkautschuk in saubere Mischwanne (90 l) gießen und durchrühren.
Es muss dabei auf die homogene Verteilung des Farbzusatzes geachtet werden.
2. Härterpulver zügig in die Wanne streuen und einmischen.
3. Gummigranulat komplett hinzufügen und alle drei Komponenten miteinander verrühren, bis das Material als einheitliche Substanz erkennbar ist.
4. Durch Einmischen des Verzögerers Art.-Nr. 830 169 000 kann die Abbindezeit etwas herausgezögert werden, um die Verarbeitbarkeit der Antislip soft Masse etwas zu verlängern und somit etwas länger modellieren und glätten zu können.
 - Der gesamte Mischvorgang sollte wegen des Härteprozesses max. drei bis vier Minuten in Anspruch nehmen. Die Verarbeitung sollte grundsätzlich durch mind. zwei Personen durchgeführt werden.

Auftragen

- Das Gemisch mit einer Schaufel in der äußersten Ecke auftragen, mit einer Glättkelle auseinanderstreichen und egalisieren, danach mit der Spikerrolle ganz leicht (Eigengewicht der Rolle ausreichend) kreuzweise abrollen. Die gewünschte Oberflächenstruktur (glatt bis grobkörnig) kann somit individuell hergestellt werden. Je intensiver der Spikerrolleneinsatz, desto glatter die Oberfläche. Es sollten in jedem Fall min. ca. 15 mm Schichtstärke eingehalten werden (probeweise einen Zollstock in die frisch verstrichene Schicht stecken).
- Der Einbau sollte möglichst ohne Unterbrechung fortgesetzt werden, da ansonsten unschöne Nähte entstehen (nass in Nass).

Achtung

- Das Gemisch muss, bei 20° Raumtemperatur, innerhalb von maximal 30 Minuten nach Einmischen des Härters verarbeitet sein. Höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindezeit.
- Das Tragen von Gummihandschuhen und Schutzkleidung ist zu empfehlen. Verschmutzungen in Textilien möglichst frisch mit Wasser auswaschen.
- Werkzeuge mit klarem Wasser reinigen (Hochdruckreiniger empfohlen).
- Das Material sollte möglichst innerhalb von sechs Monaten verarbeitet werden. Vor Frost und Feuchtigkeit schützen.
- Zu beschichtende Flächen sollten in Waage ausgerichtet sein und nach der Beschichtung während der Aushärtezeit mindestens 72 Stunden nicht bewegt werden.
- Für mechanische Belastungen, z. B. Hubwagen oder Gabelstaplerbeanspruchung, ist Antislip soft nicht geeignet.
- Für Schweinetransporter nicht geeignet.
- Antislip soft verzichtet auf chemische Zusätze. Daher kann es, je nach Feuchtigkeit oder Restfeuchte der Untergründe, zu Kalkausblühungen direkt nach der Aushärtung kommen. Diese können mit Salz-/Wasserlösungen, Essig/Wasserlösungen oder Salzsäure/Wasserlösungen entfernt werden. Saure Lösungen mit viel Frischwasser wegschwemmen.
- Mindestens während der ersten 24 Stunden nach dem Beschichten nicht betreten, 72 Stunden nicht belasten, eine Woche kein Kontakt mit Wasser und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Es ist grundsätzlich empfehlenswert, die Chargen-Nummer zu archivieren!
- Unter starker UV-Bestrahlung verändern sich bei Antislip soft die optischen und mechanischen Eigenschaften der Oberfläche.
- Es handelt sich bei Antislip soft um einen Verschleißboden, der durch mechanische Belastung wie Reibung, verschleißt, aber leicht repariert werden kann.



1. Abkleben der Seitenwände



2. Vorbehandlung des Untergrundes



3. Naturkautschuk in die Mischwanne gießen



4. Den Beutel komplett auspressen



5. Härtepulver unter ständigem Rühren zügig beimischen



6. Gummigranulat unter ständigem Rühren komplett hinzufügen ...



7. ... und zu einer einheitlichen Masse verrühren



8. Gemisch mit der Schaufel auftragen und von vorn nach hinten schichtweise und schnell verarbeiten

Die technischen Daten geben einen Anhalt, sind aber ohne Gewähr! Konstruktionsänderungen vorbehalten.



9. Gleichmäßig auseinander streichen, Unebenheiten regulieren.
GETO Antislip soft kann direkt an die Seitenwände gezogen werden.



10. Mit der Spikerrolle leicht kreuzweise abrollen (ohne Druck, nur mit Eigen-
gewicht der Rolle)



11. Am Heck leicht auslaufen lassen



12. Boden drei bis fünf Tage aushärten lassen



■ **Gebr. TITGEMEYER GmbH & Co. KG**

■ Hannoversche Straße 97
■ (Navigation: Hettlicher Masch 2)
■ 49084 Osnabrück, Germany
Postfach 43 20
49033 Osnabrück, Germany
Telefon: +49 (0)5 41/58 22-0
Telefax: +49 (0)5 41/58 22-9900
E-Mail: vertrieb@titgemeyer.de
www.titgemeyer.de